



**roadrunner racing**

**[inside]**

**Ausgabe 9/2011**



**Rennbericht  
34. RCM DMV  
Grenzlandrennen**

---

**Rennbericht  
RCN Rundstrecken-  
challenge**

---

**Neues Gesicht im  
Marketing**

# Rennbericht VLN

**Zum** 6. Lauf der Langstreckenmeisterschaft am Nürburgring ging auch dieses Mal wieder eine große Clio-Meute an den Start. In der mit insgesamt 23 Autos besetzten Klasse „CUP3“ fand sich natürlich auch das Team Roadrunner Racing mit 2 Fahrzeugen wieder.

Im Freitagstraining unter trockenen



Bedingungen pilotierten Roland Botor und „Rennsemel“ unsere Renntaxigäste durch die grüne Hölle. Strahlende Gesichter machten das Event zu einem dankbaren Job für unsere Fahrer und Ihre Co-Piloten waren

allesamt hellauf begeistert von den zum Teil erstmalig erlebten 73 Rechts- und Linkskurven der Nordschleife. Nach dem

Freitagstraining, welches die

Autos ohne Zwischenfälle überstanden, waren lediglich eine standardmäßige Durchsicht und die

Vorbereitung der Rennautos für das Qualifying am Samstag erforderlich.

Die Fahrerpaarungen für das Rennen waren dieses Mal „Rennsemel“ und „Dieter

Schmidtman“ auf

dem Fleettec-Clio mit der Startnummer 676 und auf dem LG-Clio Roland Botor zusammen mit Sascha Hancke mit der Startnummer 679. Das morgendliche Qualifying wurde ein weiteres Mal vom typischen Eifelwetter geprägt. Kälte, Nebel und Nieselregen führten dazu, dass die Roadrunner Equipe, im Einverneh-

men mit den Fahrern, die Fahrzeuge erst einmal nicht zum Training frei gab. Bei abtrocknender Strecke machten sich beide Fahrzeuge auf den Weg. Roland qualifizierte den LG-Clio routiniert mit einer 11:23min auf P8 in der Klasse. Technische Probleme am Fleettec-Clio sorgten dafür, dass „nur“ eine 11:39min von „Rennsemel“ eingefahren werden konnte, was für die Startaufstellung P15 in der Klasse bedeutete. Das Mechaniker-Team nutzte daraufhin die Zeit zwischen Training und Rennen. Man konnte den Fehler finden und beseitigen. Der Fleettec-Clio konnte somit voll einsatzfähig ins Rennen gehen – allerdings mit dem Wissen, dass eine Aufholjagd ansteht.

Petrus war den Teilnehmern zum Start hin wieder gut gesinnt. Es konnte auf Slicks in eine trockene Startaufstellung gerollt werden. Aufholjagd-Beauftragter Arndt, „Rennsemel“ Hallmanns wurde leider schon in der ersten Runde in einen Unfall verwickelt, sodass noch vor der ersten Nordschleifenrunde die Box aufgesucht werden musste. Durch ein Ausweichmanöver lenkte ein weiterer Clio direkt in die Hinterachse des Fleettec Clios. „Rennsemel“ schleppte das waidwunde Fahrzeug behutsam zur Box in der der Wechsel der deformierten Hinterachse beschlossen wurde. In einer Rekordzeit von 12min (!!!!) tauschten die Mechaniker die komplette Hinterachse des Autos, so dass „Rennsemel“ mit einem Rückstand von „nur“ einer Runde auf die Clio-Meute wieder ins Rennen gehen konnte. Startfahrer Roland im LG-Clio hatte während seines Turns ebenfalls alle Hände voll zu tun. Rundenlang duellierten sich Roland und der Groneck Clio mit der Startnummer 655. Man einigte sich über Funk die Flucht nach vorne gemeinsam anzutreten. Nach der ersten Rennstunde konnte Roland auf dem 7. Rang verzeichnet werden und „Rennsemel“ mit dem Fleettec-Clio auf Rang 22 in der Klasse Cup3. Ein schwerer Unfall im Bereich Tiergarten zwang die Rennleitung gegen 13:30Uhr zum Rennabbruch. Die Rückmeldung per Funk ergab, dass beide Roadrunner-Clios unbeteiligt und auf dem sicheren Weg in die Box waren. Nachdem fest stand, dass





keine Parc Fermé-Bestimmungen galten wurden beide Fahrzeuge betankt und mit frischen Reifen versehen. Nach einiger Zeit des Wartens kam dann per Lautsprecher die Durchsage: Neustart mit neuer Startaufstellung und Einführungsrunde. Für den zweiten Teil des Rennens wurde sinnvollerweise entschieden, dass die zweiten Fahrer die Cockpits bestiegen. Somit fuhren „Dieter Schmidtman“ auf dem Fleettec-Clio und Sascha Hancke auf dem LG-Clio um 14:30 Uhr in die zweite Einführungsrunde des Tages. Die Startphase konnte bei beiden problemfrei überstanden werden. Ausgesprochen wurde die restliche Renndistanz mit 2 Stunden.

sigkeitspur sorgte dafür, dass „Dieter“ nur noch machtloser Passagier im Auto war. Er konnte die Geschwindigkeit noch verzögern, stieg aber an der Leitplanke auf und landete zusammen mit einem anderen Clio am Streckenrand auf dem Dach. Mithilfe eines anderen Fahrers konnte er sich aus dem Auto befreien. Zur Sicherheit wurde er ins Medical Center gefahren, wo festgestellt wurde, dass er in Ordnung ist. Aufatmen beim Team – Hauptsache dem Fahrer geht es gut. Die Regelung besagt, dass bei einem endgültigen Rennabbruch die vorletzte Runde gezählt wird. Damit wurden der LG-Clio (#679) mit Roland Botor und Sascha Hancke auf P10 mit einer schnellsten Runde von 9:51min gewertet und der Fleettec-Clio (#676) mit „Rennsemel“ und „Dieter Schmidtman“ auf P21 mit einer schnellsten Rennrunde von 9:47min. Aktuell laufen die Vorbereitungen für das kommende 6-h-Rennen am 27.08.2011. Wer wird antreten? Wird der Phoenix aus der Asche aufsteigen? Fest steht – das Team Roadrunner Racing geht auch zum 7. VLN-Lauf an den Start. Lasst Euch überraschen!

„Dieter Schmidtman“ sorgte für Spannung: bei ihm purzelten die Zeiten. Mit einer fantastischen Rundenzeit von 9:47min pilotierte er den Fleettec-Clio durch die grüne Hölle. Bei jeder Runde, die er über die Ziellinie kam, stand Fahrzeugführer Bastian Lippik gespannt an der Boxenmauer zur Zeiterfassung. Sascha Hancke hatte in der neuen Startphase ein wenig Pech, er war auf P10 zurückgefallen. Aber auch bei ihm las man Top-Zeiten auf der Stoppuhr. Gegen 16:00Uhr erreichte uns ein Funk-spruch aus dem Fleettec Clio der uns den Atem stocken lies „Ich liege auf dem Dach!“ Wieder Rennabbruch um 16:11 Uhr. Sorge um „Dieter Schmidtman“. Kurze Zeit später ein Anruf auf dem Mobiltelefon, dass er aussteigen konnte und abgeholt werden möchte. Leider wurde er, zusammen mit 3 weiteren Clios und einem stärker motorisierten Fahrzeug in einen Unfall verwickelt. Eine Kühlflüs-



# Rennbericht RCN



**Wir** freuen uns einen weiteren Fahrer in unserer Runde begrüßen zu dürfen. Der 43-jährige, aus Wiehl stammende Sportwagenfan Christoph Penz hat am 16.07.2011 an einem Lauf zur RCN Rundstreckenchallenge Nürburgring teilgenommen.

Die RCN, als kostengünstige Alternative zur VLN, bietet sich Rennsporteinsteigern wie Christoph an um Erfahrung auf der alt-ehrwürdigen Nordschleife zu sammeln. Der Wettbewerb besteht daraus bestimmte Rundenzeiten zu erzielen kombiniert mit schnellst-möglichen Rundenzeiten. Weicht man von den vorgegebenen Rundenzeiten ab zählt jede Sekunde über oder unter der „Soll-

zeit“ als Strafpunkt. Derjenige der die geringste Menge von Strafpunkten hat gewinnt.

Wie erwähnt war unser vorrangiges Ziel an diesem sonnigen Samstag Christoph so viel Nordschleifenrunden wie möglich zu bescheren.

Als Trainingsgerät

stellten wir Ihm unseren Fleeettec Clio zur Verfügung.

Christoph bewältigte seine Aufgabe mit Bravour! Die Rundenzeiten purzelten

gegen Rennende auf ein konkurrenzfähiges Maß und, aus Mechanikersicht besonders erfreulich, das Fahrzeug wurde ohne einen einzigen Kratzer im Parc Ferme abgestellt.

Nach 15 Rennrunden nahm das Team einen sichtlich geschafften, aber über

beide Ohren grinsenden Christoph Penz in Empfang.

„Es war eine große Ehre den Fleeettec Clio fahren zu dürfen. Ich habe ihn schonend behandelt! Nochmal danke an das super

Team!“

Ziel dieser Übung sollte es sein Christoph auf einen Einsatz in der VLN vorzubereiten. Wir gehen davon aus, dass dies noch in dieser Saison stattfinden wird.

Gut gemacht Christoph!



# Neues Gesicht

**Wir** freuen uns ebenfalls ein neues Gesicht im Marketing- und Eventmanagement vorstellen zu dürfen. Seit Anfang Juni unterstützt die unweit des Nürburgring wohnende Daniela Raab das Team. Die Diplom-Ingenieurin ist mit Leib und Seele dem Motorsport verfallen und fehlte schon vor Ihrer Roadrunner- Zeit bei keinem VLN Rennen. Neben unseren Aktivitäten in den sozialen Netzwerken wird sich Daniela vornehmlich der Organisation unserer Events widmen. Somit steht unseren Gästen und Partnern während dem Eventwochenende eine kompetente Ansprechpartnerin zur Seite. In Ihrer Freizeit bewegt Sie Ihren zum Rennwagen umgebauten BMW äußerst zügig über die Nordschleife. Einen Großteil der Wartungsarbeit am Fahrzeug erledigt Daniela selbstverständlich selber. Wir freuen uns Daniela im Team begrüßen zu dürfen. Ihr erreicht Daniela über [daniela.raab@roadrunnerracing.de](mailto:daniela.raab@roadrunnerracing.de).





**Fleettec Ortungssysteme GmbH** ist Ihr Partner für Innovation und Vorsprung im Bereich GPS/GSM-Flottenlösungen.



**LG Electronics** verfolgt weiterhin seine Vision für das 21. Jahrhundert, ein weltweiter Marktführer bei digitalen Technologien zu werden und dabei die Kundenzufriedenheit durch innovative Produkte und überragenden Service sicherzustellen, mit dem Ziel, 2010 eines der drei weltgrößten Unternehmen für Elektronik, Information und Telekommunikation zu sein.



Das **Porsche Zentrum Bensberg** ist ein Autohaus der Premiumklasse. Am neuen Standort Bensberg (Bergisch-Gladbach) eröffnet sich Sportwagen-Enthusiasten auf einem Areal von 1.000 qm die spektakuläre Kulisse der exklusiven Porsche Welt.



**Kubatech** ist ein modernes Unternehmen auf die Software-Entwicklung/-Optimierung, Leistungssteigerung („Chiptuning“) und Software-Sonderlösungen bei Pkw, Lkw, Agrar- und Rennfahrzeugen spezialisiert. Ihre Software-Lösungen sind auch im Motorsport nachgefragt und so versorgt Kubatech zahlreiche namhafte Tuner und Rennteams mit ihren Produkten. Seit 2003 ist das Unternehmen sowohl national als auch international tätig.



Die **Huusmeester GmbH** ist der Führende Dienstleister für ganzheitliche Immobilienbetreuung in der Euregio.

Durch das Portfolio der Huusmeester GmbH werden die Bereiche Gebäudereinigung, Gebäudemangement, Haumeisterdienst und Sicherheitsdienst vollständig abgedeckt.



Die **expertplace networks group AG** ist eine der führenden Gesellschaften für Projekt- und Interims-management, Consulting und Expertplacements.



**ROWE** beschäftigt ca. 130 Mitarbeiter inklusive zwei Auszubildenden sowie Aushilfen. Diese produzieren und vertreiben am Standort Bubenheim Motorenöle, Getriebe- und Hydrauliköle, Industrieschmierstoffe, Schneid- und Haftöle aber auch Produkte wie Kühler- und Scheibenfrostschutz oder unterschiedliche Autopflegeprodukte.



Die **WWM GmbH & Co.KG** mit Sitz in Monschau bei Aachen ist der führende Anbieter für Messebau, mobile Präsentationssysteme (Faltdisplay, Rollup), Grossformatdruck, Plattendruck und Marketing Logistik.



Das Team der **AixTEC Components GmbH** verfügt über 15 Jahre Erfahrung im internationalen Einkauf und Verkauf von elektronischen Bauteilen.

Die internationale Lieferantenstruktur deckt die wichtigsten Regionen der Märkte in USA, Asien und Europa ab, wobei das Augenmerk auf Qualität liegt. Ständige Erreichbarkeit, schnelles und effizientes Handeln sowie eine faire Preisgestaltung tragen zur lösungsorientierten Beschaffung bei.



**4Couleurs.de** ist Full-Service Dienstleister in den Bereichen Kampagnen-Management, Fotografie, Werbegestaltung (kreativ, konzeptionell und Umsetzung) im Print- und e-Business.